

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Gemeinde Glarus

1.1. Angewandtes Regelwerk (Artikel 28, Buchstabe a FHG)

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Glarus wurde nach den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden vom 3. Mai 2009 (Finanzhaushaltgesetz; FHG), der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden vom 21. April 2010 (Finanzhaushaltverordnung; FHV) und den Vorschriften des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) erstellt.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze (Artikel 28, Buchstabe b FHG)

Rechnungslegungsgrundsätze: vergleiche Artikel 58 FHG

- Die Rechnungslegung zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches möglichst weitgehend der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung: vergleiche Artikel 59 bis 61 FHG

- Sofern nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen nach dem Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und Gemeinden, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze: vergleiche Artikel 61 Absatz 2 bis 4 FHG sowie Artikel 4 bis 7 FHV

- Die planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen degressiv über die festgelegte Nutzungsdauer. Die Abschreibungen beginnen mit der Nutzung. Ausgenommen sind Grundstücke, Waldungen, Darlehen und Beteiligungen.
- Zusätzliche Abschreibungen sind zulässig. Sie müssen als ausserordentlicher Aufwand gebucht werden. Zusätzliche Abschreibungen dürfen maximal so hoch sein, dass dadurch kein Aufwandüberschuss (Verlust) entsteht.
- Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Gemeinde Glarus

1.3. Eigenkapitalnachweis (Artikel 28, Buchstabe c und Artikel 29 FHG)					
	Eigenkapital 01.01.2020	Erhöhung durch	Reduktion durch	Eigenkapital 31.12.2020	
2900 Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im EK		3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK	4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK		
Abwasserentsorgung	641'014	Vorschlag	Rückschlag	759'162	-102'515
Abfallentsorgung	91'303	Vorschlag	Rückschlag	513'133	-49'795
	732'316			1'272'295	-152'310
2910 Fonds im EK		3511 Einlagen in Fonds des EK	4511 Entnahmen aus Fonds des EK		
Forstreservfonds	1'035'515	Verzinsung und Einlage			1'235'723
Fonds für Umsetzung Ortsplanung	255'025	Verzinsung			255'076
Erschliessungskosten Ennenda	312'962	Verzinsung			313'025
Ersatzabgaben f. Pflichtparkplätze	2'096'368	Verzinsung und Einlage			2'191'287
Parkplatzfonds	401'567	Verzinsung und Einlage			877'363
Energiefonds	0	Vorschlag	Rückschlag	0	499'498
Diverse Fonds	257'801	Verzinsung	Jahresbeiträge	8'000	249'852
	4'359'238			8'000	5'621'823
2950 Aufwertungsreserve VV		Veränderung Ausweis Eigenkapital TBG und APG	Veränderung Ausweis Eigenkapital TBG und APG		
tb.glarus (TBG)	12'890'000	Zunahme Bilanzwert EK	Abnahme Bilanzwert EK		12'890'000
APG	150'000	Zunahme Bilanzwert EK	Abnahme Bilanzwert EK		150'000
Diverse	-1'630'207	Wertberichtigungen Anteile	Bildung WeBe Aktien		-1'630'207
	11'409'793			0	11'409'793
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen FV		3896			
Landw. Liegenschaften	2'689'199				2'689'199
Grundstücke FV	3'540'694				3'540'694
Gebäude FV	2'945'144				2'945'144
Beteiligungen FV	64'999				64'999
Bewertung Vorräte	161'538				161'538
Legate und Vermächtnisse	-495'614				-495'614
Rückstellungen	-400'000				-400'000
	8'505'960			0	8'505'960
2990 Jahresergebnis					
Jahresergebnis 2019	333'904		Übertrag auf Konto 2999	333'904	0
Jahresergebnis 2020	0	Jahresergebnis 2020			492'952
	333'904			333'904	492'952
2999 Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag		2980 Übertrag übriges Eigenkapital 2990 und Jahresergebnis Vorjahr	2980 Übertrag übriges Eigenkapital 2990 und Jahresergebnis Vorjahr		
Übriges Eigenkapital	34'884'558				34'884'558
Jahresergebnis 2019	0	Übertrag von Konto 2990			333'904
	34'884'558			0	35'218'463
29 Total	60'225'769			1'614'199	61'096'681

1.4. Rückstellungsspiegel (Art. 28, Buchstabe d und Art. 30 FHG)

Rückstellungsspiegel per 31.12.2020	Stand CHF 31.12.2020	Stand CHF 31.12.2019	Veränderung 2020 zu 2019
A Kurzfristige Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals	335'000	457'000	-122'000
B Übrige kurzfristige Rückstellungen	450'000	450'000	0

zu A Die Ferien- und Überzeitguthaben des Gemeindepersonals werden mittels Rückstellung jährlich abgegrenzt. Die Rückstellung reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 122'000. Per Saldo reduzieren sich die Zeitguthaben um rund 2'000 Stunden auf insgesamt 5'583 Stunden. Dies ergibt eine Rückstellung von CHF 335'000.

zu B Rückstellung MiGeL von CHF 450'000 für die Jahre 2015 - 2017.

Gemäss Urteilen des Bundesverwaltungsgerichtes gehören die sogenannten Mittel und Gegenstände (MiGeL) zu den Pflegekosten und sind nicht zusätzlich von den Krankenversicherungen zu vergüten. Gemäss Bundesverwaltungsgericht sind diese Materialien zusätzlich durch die Restfinanzierer (= Gemeinden) zu übernehmen. Die Krankenversicherungen prüfen die Rückabwicklung der vergüteten MiGeL-Materialien für die Jahre 2015 - 2017. Diverse Krankenversicherer haben beim Verwaltungsgericht des Kantons Glarus unter dem Aktenzeichen SG 2018.00002 Klage eingereicht. Das Verfahren ist hängig.

1.5. Gewährleistungsspiegel (Art. 28, Buchstabe e und Art. 32 FHG)

Gemäss Art. 28, Buchstabe e und Art. 32 FHG ist im Anhang der Jahresrechnung per Ende Jahr ein Gewährleistungsspiegel auszuweisen.

Im Gewährleistungsspiegel sind Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann.

Eventualverbindlichkeiten

- Definitive Bauabrechnung Sanierung Oberdorfbach und Zuflüsse (je nach Ausgang laufendes Gerichtsverfahren).
- Sanierungsbeiträge gemäss Art. 64-66 Basisreglement der Glarner Pensionskasse bei Deckungsgrad < 97%, (DG 31.12.2019: 106.7%).
- Bedarfsorientierte Prüfung der Übernahme von anfallenden allgemeinen Mehrkosten aufgrund der COVID-19-Pandemie gegenüber Leistungsträgern im ambulanten Bereich und der stationären Langzeitpflege.
- Übernahme eines anteiligen Rückschlages im Falle einer Auflösung des Zweckverbandes Kehrrechtgebühren Glarnerland (Art. 21).
- Der SBB-Beitrag an die Verlängerung der Personenunterführung in Glarus von CHF 1.17 Mio. ist an die Bedingung geknüpft, dass für das Gemeindeprojekt "Linthsteg" bis Ende Juni 2019 eine rechtlich genehmigte Auflageprojektverfügung vorliegt. Allenfalls fordert auch der Kanton Glarus seinen Anteil an der Verlängerung der Personenunterführung (CHF 0.78 Mio. oder 33% der Gesamtkosten) zurück. Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2019 hat sich an der Situation und der Beurteilung nichts geändert.
- Staatshaftungsbegehren in Sachen Überbauungsplan Weid, Netstal.
Die Gesuchstellerin hat das Rechtsbegehren gegen die Gemeinde Glarus gestellt, einen allfälligen Schaden zu ersetzen, welcher ihr aus einer allfälligen Nichtbewilligung bzw. einer allfälligen nachteiligen behördlichen Anpassung des Baugesuchs entsteht. Das Staatshaftungsverfahren ist bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Entscheids in Sachen Baugesuch sistiert. Das Staatshaftungsbegehren wurde einzig aufgrund der Verwirkungsfristen gemäss Staatshaftungsgesetz gestellt. Ob überhaupt ein Schaden eintritt und, wenn ja, wie hoch dieser sein wird, kann aktuell noch nicht gesagt werden.
- Staatshaftungsbegehren in Sachen Terrainanpassung Sackbergstrasse, Glarus.
Der Gesuchsteller hat das Rechtsbegehren gegen die Gemeinde Glarus gestellt, Kosten rückzuerstatten, welcher ihm aufgrund einer ablehnenden Baubewilligungsverfügung aus dem Rückbau und der Rechtsvertretung entsteht. Aktuell sind der Gesuchsteller und die Gemeinde daran, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Das Staatshaftungsverfahren ist bis zum Vorliegen einer einvernehmlichen Lösung sistiert. Das Staatshaftungsbegehren wurde einzig aufgrund der Verwirkungsfristen gemäss Staatshaftungsgesetz gestellt.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Gemeinde Glarus

1.6. Beteiligungsspiegel		(Artikel 28, Buchstabe e und Artikel 31 FHG)			FV = Finanzvermögen			VV = Verwaltungsvermögen		
	Tätigkeit	Anteil in %	Gesamtkapital	Anzahl	Nominal	Kurswert	Kaufpreis	Bilanzwert	WB nach HRM2	
Aktien Linth-Kraft AG, Netstal	<u>A. Aktien FV</u>									
	Energiegewinnung			650	100	164	65'000	106'500	0	
	Total Aktien FV							106'500	0	
Beteiligung an tb.glarus (TBG) Beteiligung an APG	<u>B. Beteiligungen VV</u>									
	Energie	100.0%	12'890'000					12'890'000	0	
	Altersbetreuung	100.0%	150'000					150'000	0	
	Total Beteiligungen VV							13'040'000	0	
Aktien Glarus Hoch 3 AG Aktien eOperations Schweiz AG Aktien Sportbahnen Braunwald Aktien Sportbahnen Elm	<u>C. Aktien VV</u>									
	Informatik-Dienstleistungen			2'090	100	100	209'000	152'001	-56'999	
	Informatik-Dienstleistungen			1	100	300	300	0	-300	
	Tourismusorganisation			1'870	30	7	56'100	1	-56'099	
	Tourismusorganisation			13	500	60	6'500	1	-6'499	
	Total Aktien VV							152'003	-119'897	
Anteilscheine Linth-Arena SGU Anteilscheine Tschinglenbahn Anteilscheine Aeugstenbahn	<u>D. Anteilscheine VV</u>									
	Sportzentrum			5	176'100	1	176'100	0	-176'100	
	Tourismusorganisation			2	5'000	1	5'500	0	-5'500	
	Tourismusorganisation			1'000	500	1	500'000	0	-500'000	
	Total Anteilscheine VV							0	-681'600	
	Total Beteiligungsspiegel FV und VV							13'298'503	-801'497	

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Gemeinde Glarus

1.7. Anlagespiegel (Artikel 28, Buchstabe f und Artikel 33 FHG)													
Rechnung 2020 Tausend CHF	Total	Grundstücke	Strassen	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Investitions- beiträge	Darlehen	Beteiligungen
Buchwert													
Stand per 01.01.2020	37'264	439	3'462	2'712	7'587	4'742	146	4'787	1	133	54	10	13'192
Zugänge	8'625	0	838	123	518	521	1'124	4'701	0	317	484	0	0
Abgänge	-45						-45					-	
Umgliederungen	-0		704	32	1'043	4'095	47	-6'012	-	89	2		
Stand per 31.12.2020	45'844	439	5'003	2'867	9'148	9'357	1'273	3'476	1	539	540	10	13'192
Abschreibungen													
Ordentliche Abschreibungen	3'587	0	500	229	794	1'119	653	0	0	228	62	0	0
Ausserplanm. Abschreibungen	-												
Abgänge	-45						-45						
Umgliederungen	-												
Stand per 31.12.2020	3'542	0	500	229	794	1'119	609	0	-	228	62	0	0
Buchwert per 31.12. vor zusätzlichen Abschreibungen	42'302	439	4'503	2'638	8'354	8'238	664	3'476	1	311	478	10	13'192
Zusätzliche Abschreibungen	1'456	0	222	0	135	357	417	0	0	198	127	0	0
Buchwert per 31.12.	40'846	439	4'281	2'638	8'219	7'881	247	3'476	1	113	351	10	13'192

Anmerkung:

Bereinigung unterschiedlicher Zuordnungen per 01.01.2020 zwischen der Anlagebuchhaltung und der Finanzbuchhaltung:
Hauptsächlich handelt es sich um unterschiedliche Zuordnung (Klassierungen) sowie um im Laufe der Jahre angepasste Zuordnungen, wobei die bereits
vorgenommenen Wertberichtigungen in der Finanzbuchhaltung nicht umgebucht wurden.

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Gemeinde Glarus

1.8. Verpflichtungskredite Investitionsrechnung / Kreditkontrolle (Artikel 28 Buchstabe g FHG)

Kreditbeschluss			Investitionsrechnung	Kreditkontrolle							
Datum	Organ	Kredit- summe Brutto A	Objektbezeichnung Konto-Nr.	Kumulierte Ausgaben 01.01.2020	Investitions- ausgaben 2020	Kumulierte Ausgaben 31.12.2020 B	Kumulierte Einnahmen 01.01.2020	Investitions- einnahmen 2020	Kumulierte Einnahmen 31.12.2020 C	Saldo B ./. C	Verfügbarer Kredit / Unbenutzt A ./. B
			A.1. Laufende Verpflichtungskredite								
Diverse	GV	8'600'000	Oberdorfbach und Zufüsse, Glarus	7'268'452	0	7'268'452	3'050'994	0	3'050'994	4'217'459	1'331'548
29.11.13	GV	3'680'000	Kostenbeteiligung ATR Glarnerland	1'830'000	0	1'830'000	0	0	0	1'830'000	1'850'000
28.11.14	GV	720'000	Erstellung generelles Entwässerungsprojekt (GEP)	490'939	17'163	508'102	0	0	0	508'102	211'898
27.11.15	GV	700'000	Zusatzkredit Bauprojekt HWS Linth Ennenda-Netstal	217'041	45'647	262'687	0	0	0	262'687	437'313
27.11.15	GV	3'525'000	Strassen- und Werkleitungsprojekt Stampfgasse	715'350	1'129'855	1'845'206	0	0	0	1'845'206	1'679'794
25.11.16	GV	600'000	Hochwasserschutz Zeltplatz Güntlenau im Klöntal	15'146	0	15'146	0	0	0	15'146	584'854
24.11.17	GV	8'000'000	Gesamterneuerung Schule Netstal	3'523'977	1'332'973	4'856'950	0	-53'960	-53'960	4'910'910	3'143'050
30.11.18	GV	1'679'000	Sanierung und Erweiterung der Äugstlhütte	26'023	110'066	136'089	0	0	0	136'089	1'542'911
30.11.18	GV	690'000	Bike Flowtrail im Gebiet Schwammhöhe-Sackberg	320'277	168'895	489'172	217'768		217'768	271'404	200'828
14.06.19	GV	430'000	Planung Sanierung Freibäder in der Gemeinde Glarus	0	75'450	75'450	0	0	0	75'450	354'550
29.11.19	GV	640'000	Abbruch Gebäude der alten Kaserne Glarus	0	415'686	415'686	0	0	0	415'686	224'314
29.11.19	GV	1'400'000	Alltastensanierung Kugelfänge ehemalige 300m-Schiessanlage Sagrain	0	1'024'700	1'024'700	0	0	0	1'024'700	375'301
29.11.19	GV	1'080'000	Strassen- und Werkleitungssanierung Schwimmbadstrasse bis Goldigen, Netstal	0	0	0	0	0	0	0	1'080'000
2020 KB	GV	290'000	Investitionen in Schulformatik (Kästlibeschluss)	0	28'196	28'196	0	0	0	28'196	261'804
02.10.20	GV	782'000	Werkleitungssanierung Lerchenstrasse, Netstal	0	11'796	11'796	0	0	0	11'796	770'204
02.10.20	GV	1'000'000	Beschaffung von Schulmöblierung für alle Schulstandorte	0	0	0	0	0	0	0	1'000'000
02.10.20	GV	530'000	Schulanlage Erlen - weitere Planung der Erneuerung und Erweiterung der Schulanlage	0	20'275	20'275	0	0	0	20'275	509'725
02.10.20	GV	520'000	Neubau Forst-Erschliessungsstrasse Riettürli, Klöntal	0	0	0	0	0	0	0	520'000
02.10.20	GV	5'000'000	Gemeindeeigene Alpen - Sanierung der Trikwasserversorgungen und Herstellung der Gesetzeskonformität bei der Milchverarbeitung	0	0	0	0	0	0	0	5'000'000
27.11.20	GV	2'900'000	Kindergarten Ennetbach, Nestal: Ersatzneubau eines Doppelkindergartens	0	0	0	0	0	0	0	2'900'000
27.11.20	GV	930'000	Truppenunterkunft Glarus: Sanierung der Gebäudehülle	0	0	0	0	0	0	0	930'000
27.11.20	GV	630'000	Rund-Bergwanderweg Klöntal - Lückenschliessung	0	0	0	0	0	0	0	630'000
			A.2. Abgeschlossene Verpflichtungskredite								
			Keine			0					-
		44'326'000	Total Verpflichtungskredite	14'407'205	4'380'702	18'787'907	3'268'761	-53'960	3'214'801	15'573'105	

1.9. Zusätzliche Angaben (Art. 28, Buchstabe h FHG)

Gemäss Art. 28, Buchstabe h FHG sind im Anhang der Jahresrechnung zusätzliche Angaben auszuweisen, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

1.9.1. Internes Kontrollsystem IKS (Art. 74 und 75 FHG)

Im Jahre 2014 wurde ein Projekt zur Einführung des internen Kontrollsystems (IKS) mit Unterstützung der Treuhandgesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz, durchgeführt. Dabei wurden auf der Basis der Gemeinderechnung die wesentlichen Finanzprozesse identifiziert, dokumentiert und auf Risiken untersucht. Den festgestellten Risiken soll mit entsprechenden Kontrollen entgegengewirkt werden. Sogenannte Kontrollschwächen werden in einem Aktionsplan festgehalten und sollen sukzessive beseitigt werden. Dieser Aktionsplan wird jährlich durch den IKS-Verantwortlichen (HAL Finanzen und Controlling) dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Diesem obliegt die Aufsicht über das IKS.

Die Weisungen zur Ausgestaltung des IKS gemäss Art. 75, Absatz 1 FHG wurden durch den Regierungsrat mit Beschluss 45 vom 3. Februar 2015 in Form eines separaten Kapitels (Register 30) des Handbuchs HRM2 des Kantons und seiner Gemeinden erlassen.